



Kirchengemeinde St. Viti Leiferde

Dalldorf - Leiferde - Volkse - Vollbüttel



Rückblick auf die Visitation

Sommerfreizeit Spiekeroog

Konfirmation 2021

Familienforschung

Eine CHOR-Geschichte 2

Foto: G. Baum

Ausgabe 3/2021
September
Oktober
November

Liebe Schwestern und Brüder aus der Kirchengemeinde Leiferde und aus dem ganzen Kirchenkreis,

so schnell werde **ich diese Visitation nicht vergessen.**

Es war heiß, es gab lecker zu essen und ganz viel Austausch und Geselligkeit. Es war im wahrsten Sinne des Wortes **eine bewegte Visitation.**

Auf dem Fahrrad habe ich Leiferde, die Siedlung und die Orte des Kirchspiels erkundet mit Gesprächen unterwegs, Entdeckungen auf dem Weg. Auf den Fahrradtouren hatte ich immer meinen Rucksack dabei. Den konnte ich symbolisch mit **vielen Eindrücken aus der Visitation füllen:**

1. Es gibt in der Kirchengemeinde **viele engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich oder auch beruflich einbringen.** Ob im Tansania-Partnerschaftskreis oder beim Frauenfrühstück, beim Besuchsdienst oder im Projekt:Chor, beim Gemeindebriefausteilen oder.....

Erwähnenswert ist auch **das große Engagement des Kirchenvorstandes.** Er setzt sich mit Elan ein für die Belange der Gemeinde. Das Leben der Gemeinde liegt ihnen am Herzen. Die Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen sind offen für neue Ideen und packen auch

selbst mit an, wenn es um die Umsetzung geht. Manchmal bedeutet das dann ganz praktisch auch mal den Wildwuchs in der Gnesener Straße zu entfernen. Natürlich braucht es immer wieder **neue Ehrenamtliche.** In der **Kinderkirche** habe ich von dem Bedarf gehört. Wer Lust hat, da mitzumachen, melde sich.

2. Ich habe eine Kirchengemeinde erlebt, die **ein gutes Miteinander pflegt mit der Kommune und den Playern,** den Vereinen vor Ort. Da gibt es eine gemeinsame Seniorenarbeit von DRK und Kirche, einen Neujahrsempfang von Kommune und Kirche, in den Jugendräumen ist auch die kommunale Jugendarbeit untergebracht. **Kirche ein Player unter anderen und doch auch mit ihrem eigenen christlichen Profil.**

Bei meiner Fahrradtour kam ich auch an dem **Umleitungsschild hier in der Nähe der Kirche** vorbei. Genau, dachte ich, das Schild passt zur Situation der Kirchengemeinde. Es gibt **Baustellen und die Gemeinde muss mühsame Umleitungen gehen.** Aber wenn alles fertig ist, wird manches neu sein.

Beispielhaft ist da **die Corona-Pandemie.** Im zurückliegenden Jahr reagierte die Gemeinde auf Einschränkungen bei den Gottesdiensten und anderen

Veranstaltungen mit kreativen Ideen. **Gottesdienste unter freiem Himmel vor der Kirche,** Krippenspiel draußen vor dem Seniorenheim. Doch die **erzwungene Umleitung führt zu neuen Ideen** und hat hoffentlich auch **positive Auswirkungen** auf das Gemeindeleben. Der Kirchenvorstand plant, **mehr nach draußen zu gehen,** die Kirchenmauern zu verlassen, vielleicht einmal im Jahr in jedem Dorf ein besonderes **Highlight draußen.**

Eine weitere Baustelle ist das **Fundraising** für die Kinder- und Jugendarbeit. Zusätzlich zur Viertelstelle von Diakonin Michaela Herrmann, die von der Landeskirche finanziert wird, gibt es ein Fundraising, um ein weiteres Viertel zu finanzieren. Da sind gute Ideen entstanden, **die Engelaktion** zum Beispiel. Leider hat **Corona das Fundraising ausgebremst.** Die Finanzierung reicht bis zum Mai nächsten Jahres. Da braucht es auch Ihre Unterstützung, damit die gute Arbeit von Michaela Herrmann in der Kinder- und Jugendarbeit weiterhin finanziert werden kann.

Die dritte Baustelle ist das Pfarrhaus. Es hat viel Unruhe deswegen in der Gemeinde gegeben. Unverständnis und

Verletzungen. Durch die **Neuplanungen musste eine Umleitung** gegangen werden. Bleiben Sie geduldig. Die Genehmigungsverfahren brauchen ihre Zeit, ebenso die Klärung der Finanzierung. Was dabei genau herauskommt, vermag ich im Moment nicht zu sagen.

Was ich mir wünsche, ist jedenfalls, dass **Steine und Gebäude die Gemeinde nicht spalten.** Ihr als **Gemeinde seid ein Bau Gottes.** Der **Grundstein** ist **Jesus Christus.** Ihr alle baut mit an der Gemeinde durch aktive Mitarbeit, durch Teilnahme am Gottesdienst und anderen Veranstaltungen, durch Spenden und Kirchensteuern, aber auch durch Gebete und gegenseitiges Verständnis. **Dafür danke ich euch allen.**

Mit den Worten des Paulus rufe ich der Gemeinde zu: *Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.* Amen

Superintendentin
Sylvia Pfannschmidt



Gekürzte Fassung.
Das vollständige Grußwort finden Sie unter www.st-viti-leiferde.de

Fotos: Thomas Häußler



Impressionen unserer Visitation

Eine heiße Woche liegt hinter uns: Superintendentin Sylvia Pfannschmidt und die Kirchenkreisvorsteher Thomas Häußler und Ferdinand Heller ließen sich von uns durch unsere Dörfer führen. Sie erkundeten Dalldorf, das Gymnasium, Vollbüttel, die Gnesener Straße, K2E, den NABU, den Glockenturm in

Volkse, den Friedhof, das Kinomuseum, die Kleiderkammer (Fotos im Uhrzeigersinn) und noch vieles mehr, und das bei tropischen Temperaturen. Dabei konnten auch wir noch viel Neues entdecken. Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihr Interesse und ihr offenes Ohr - es hat Spaß gemacht!

Fotos von links nach rechts:
Fotos 1,4,5,9,10: Thomas Häußler
Foto 7: Christine Ballhorn
Text + Fotos 2,3,6,8,11: Friederike Werber

Letztes Jahr musste die Freizeit für die Kinder aus den Kirchengemeinden Päse und Leiferde abgesagt werden. Leider! Aber neues Jahr, neuer Versuch, neues Glück. Insgesamt 23 Kinder starteten am 1. August auf eine 6-tägige Abenteuer-tour. Das große 12-köpfige Team von jugendlichen Mitarbeitenden mit Wiebke und Michaela hatte einen 3-tägigen Vorsprung (Zeit für Teamarbeit und die Vorbereitung) und erwartete die „Kinderschar“ mit einem bunten Programm – und mit ihren auffälligen pinken Hüten. Innerhalb der nächsten Tage konnten alle Inselbewohner und -besucher*innen sehen, dass „die mit den bunten Hüten“ irgendwie zusammengehörten.



Wir hatten vom Wetter her alles dabei – Sonne, Regen, Sturm und am letzten Abend sogar einen REGENBOGEN, der so gut zu unseren Andachten passte, denn das Team wollte den Kindern vor allem eines vermitteln: Dass wir Grund haben zu hoffen, dass alles wieder gut wird. Sowohl in den Überschwemmungs- als auch in den Brandgebieten und auch in Bezug auf Corona: Gott hat versprochen, dass er uns schützt, und als Zeichen dafür einen Regenbogen geschickt. Zum Abschluss haben wir die Kinder interviewt und sie gefragt, wie ihnen die Freizeit gefallen hat, was am besten oder was gar nicht.



„Am meisten Spaß hat das Essen gemacht.“
Yannis und Karl: „Alles hat Spaß gemacht, Baden im Meer war super, und die Sommerolympiade hat mir sehr gut gefallen.“
 „Das Highlight war das Grillen mit der Musik!“
 „Das Schwimmen hat sehr viel Spaß gemacht – auch mit den hohen Wellen!“
 „Das Schwimmen war geil, richtig toll, mega!“
 „Die Teamer waren cool und lustig.“
 „Alle Aktivitäten haben insgesamt Spaß gemacht! Die Olympiade, die Inselrallye, der Strand, das Schwimmen, das Meer...“
 „Und die Jungszimmer waren cool.“
 „Es hat nichts nicht gefallen!“



Marcel und Basti: „Am coolsten war das Grillen, nur dass es zu wenig Ketchup gab, war doof!“
Lee: „In den großen Wellen zu schwimmen, T-Shirts zu bemalen und die Olympiade waren cool.“
Lotta, Rieke und Hilke: „Das lange Aufbleiben war das Beste!“

Jannika: „Der erste Tag war bisschen „vollgepackt“ - aber sonst war alles toll!“

Rieke: „Doof war, dass wir nicht geritten sind.“

Jason: „Ich war auch schon auf Wangerooge, Spiekeroog fand ich besser, weil es da höhere Wellen gibt und weil es im Haus einen Kicker und Tischtennis gibt. Und die Party...!“

Ben: „Das Dorf, die Wellen und die Olympiade waren cool!“

Zoe: „Ich fand alles cool, am besten waren die Teamer *innen.“

Silas: „Der Laden Nanu Nana!!! Und mit Finja zu spielen.“

„Und der Spielplatz!“ „Und das Schößspiel.“ „Alle Spiele!“

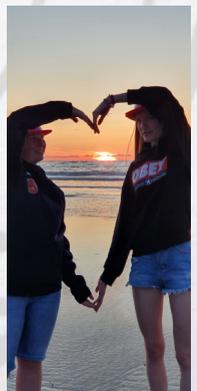
Mia: "Das Haus 1 war mal was anderes. Auf Spiekeroog sind immer alle so nett und freundlich zu einem."

Zoe und Jason: „Wir haben neue Freunde und Freundinnen gefunden!“

„Spiekeroog ist die coolste Insel!“

„Spiekeroog war das Tollste, was ich je erlebt habe!“

Text + Fotos: Michaela Herrmann



WANTED

**Du bist fröhlich? Kinderlieb? Hilfsbereit? Kreativ?
Und Du hättest etwas Zeit übrig?**

Dann bist Du bei uns genau richtig! Wer wir sind? Die Kinderkirche. Und wir sind gerade ganz schön allein ... Nein! Nicht wie Du denkst! Allein mit unseren Ideen! Und das ist schade. Denn wir suchen Unterstützung. Und zwar für: Kindergottesdienste, Jungschar und den einen oder anderen Familiengottesdienst. So, und nun zu uns: Wir, Michaela und Sandra, möchten mit dem Kindergottesdienst neu durchstarten. Leider fehlen uns aber helfende Hände und kreative Köpfe. Wir möchten uns mit den Kindern zusammen auf den Weg machen, den Glauben zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Bist Du dabei? Wir freuen uns sehr auf Dich. Sprich uns einfach an: Michaela Herrmann: 05372/9719966 Sandra Kublank: 05373/331826

Liebe Konfirmierte, vieles lief anders als geplant und gehofft in Eurer KU8-Zeit. Nun seid Ihr konfirmiert. Nach insgesamt 22 Monaten Eures Lebens mit Konfi-Treffen verschiedenster Art. Wir hatten alles dabei... das erste Jahr in der 4. Klasse mit vielen Erlebnissen, und nun das Jahr in der 8. Klasse, wo alles etwas anders lief. Aber am Ende konnten wir noch ein bisschen typisches „Konfa-Feeling“ spüren bei vielen besonderen Events. Wir vom Team danken Euch für Euer Mitdenken, Eure Zeit, Eure Persönlichkeiten, Euren Einsatz.



Fotos + Text: Michaela Herrmann



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Die Namen unserer Konfirmand*innen finden Sie in der aktuellen Printausgabe unseres Gemeindebriefes.

Foto: Ariane Schneider



In der Konfi-Zeit kommt es darauf an, den Glauben an Gott und die Geschichten aus der Bibel möglichst mit allen Sinnen zu erfahren. Dazu denken wir uns dann passende Spiele und Aktionen aus. Leider war durch Corona nicht halb so viel möglich wie gewohnt.



Aber wir wurden auch hier immer kreativer. Dieses kleine Spiel machte deutlich, wie klein Zachäus war und dass er sich wirklich etwas ausdenken musste, um Jesus sehen zu können. Er kletterte dazu auf einem Baum. Die Kinder hatten das Ziel, obwohl sie viiiiel kleiner waren, ihrer Teamerin Josi einen Schokoriegel zu klauen. Was für ein Einsatz!



Der heilige Geist breitete sich aus wie Feuer, und so entstand die Kirche. Wir bastelten „Feuerbälle“ beim KU4-Treffen vor Pfingsten:



Fotos + Text: Michaela Herrmann



Kinderseite

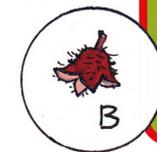
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



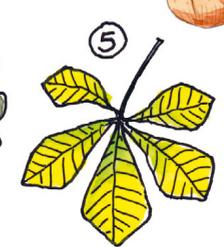
B



2



1



5

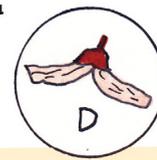


C

4



3



D



E

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A



AUGUST

Impressionen aus unseren Dörfern

Dalldorf - Leiferde - Volkse - Vollbüttel

Für das Jahr 2022 möchten wir einen Kalender gestalten. Diesen können Sie ab dem Erntedankfest immer nach dem Gottesdienst oder im Pfarrbüro bei uns käuflich erwerben.

Der Erlös kommt unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Wir suchen Fotos aus den Dörfern unserer Kirchengemeinde. Sie haben ein Foto, das in diesem Kalender erscheinen darf? Dann senden Sie es uns **bis zum 10. September** an folgende E-Mail-Adresse:

gemeindebrief.leiferde@evlka.de

Bitte beachten Sie, dass das Foto möglichst im Querformat sein und eine möglichst hohe Auflösung bzw. eine sehr gute Bildqualität haben sollte. Auch der Urheber oder die Urheberin muss genannt werden.

Durch die Zusendung des Fotos übertragen Sie die Rechte am Foto auf die Kalender-Redaktion. Wir behalten uns die Bearbeitung und Ausschnittauswahl vor. (Ihr uns zugesandtes Foto wird nur für die Erstellung des Kalenders verwendet.)

Text und Foto: Gaby Baum

Fotos Seite 13: (1,2,4,5) Gaby Baum, (3) Grafik: Pfeffer

Mittwoch

29

September



Unser **Viti-Engel** geht wieder auf Reisen! Sie können ihn für einen oder mehrere Tage ausleihen und jemandem eine Freude bereiten. Weitere Infos unter: **www.st-viti-leiferde.de**

Samstag

9

Oktober



Frauenfrühstück

Gemeindehaus um 9.00 Uhr
Referentin: Kristin Kissmann
„Gestalter des Lebens werden“
Kartenvorverkauf ab 01. September bei **Manus** u. im **Pfarrbüro**, 15,00 €

Sonntag

31

Oktober



Reformationstag

„Leifdabei“-Gottesdienst
um 17.00 Uhr in der Kirche
Thema: **Frauen der Reformation**

Freitag

12

November



Krippenspieler*innen gesucht!

Besprechung und Rollenverteilung
um 17.00 Uhr in der Kirche.
Wer macht mit?
Anmeldung bis 05. November 2021
unter: **www.st-viti-leiferde.de**

Samstag

27

November



Wir zünden alle Lichter an!

Um 17.00 Uhr „leuchten“ wir die Adventszeit ein:
Lieder, Glühwein und Kerzenschein
am Weihnachtsbaum vor der Kirche.

■ SEPTEMBER

Sonntag, 05. September

Gottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr



Kirchenmäuse
10.00 Uhr im Gemeindehaus

Samstag, 11. September

Festgottesdienst
zur Goldenen Konfirmation
14.30 Uhr

Sonntag, 12. September

Andacht zum Schützenfest
9.00 Uhr vor der Kirche

Festgottesdienst
zur Ehrenkonfirmation
10.30 Uhr

Sonntag, 19. September

Gottesdienst
Lektorin Antje Morgenstern
10.00 Uhr

Kirchenmäuse
10.00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 26. September

Gottesdienst
Lektor Ingo Büsching
10.00 Uhr in Leiferde
11.15 Uhr in Vollbüttel

Kinderkirche
10.00 Uhr im Gemeindehaus

■ OKTOBER

Sonntag, 03. Oktober

Festgottesdienst
zum Erntedank
10.00 Uhr

Sonntag, 10. Oktober

Gottesdienst mit Begrüßung
der neuen Konfirmand*innen
10.00 Uhr

Kirchenmäuse
10.00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 17. Oktober

Gottesdienst
Prädikant Wilfried Wiedenroth
10.00 Uhr



Sonntag, 24. Oktober

Gottesdienst
10.00 Uhr in Leiferde
11.15 Uhr in Vollbüttel

Sonntag, 31. Oktober

“Leifdabei“- Gottesdienst
“Frauen der Reformation”
17.00 Uhr



Grafik: Pfeffer

■ NOVEMBER

Sonntag, 07. November

Gottesdienst
Pastorin Susanne Hartke
10.00 Uhr



Kinderkirche
Kirchenmäuse
10.00 Uhr im Gemeindehaus

Donnerstag, 11. November

Familienandacht
zum Martinstag
17.00 Uhr

Sonntag, 14. November

Gottesdienst
zum Volkstrauertag
10.00 Uhr

Mittwoch, 17. November

Tisch-Abendmahl zum Bußtag
im Gemeindehaus
15.00 Uhr



Sonntag, 21. November

Gottesdienst mit Abendmahl
zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr



Sonntag, 28. November

Gottesdienst
10.00 Uhr
Jungschar
10 - 11.30 Uhr Gemeindehaus

■ UND AUSSERDEM

**Donnerstag, 02. Sep., 07. Okt.,
04. Nov.**

Gottesdienst im SeniorenDomizil
10.00 Uhr

■ TAUFTERMINE

Sonntag, 05. Sep., 10.00 Uhr

Samstag, 30. Okt., 11.00 Uhr

Samstag, 13. Nov., 11.00 Uhr

Falls nicht anders angegeben:
Gottesdienste mit Pastorin Werber
Alle Termine in diesem Gemeindebrief unter
„Corona-Vorbehalt“



Foto: Gaby Baum

Termine

Alle sind herzlich willkommen!

■ Spielenachmittage

18. Sept., 16. Okt., 13. Nov.
Gemeindehaus um 15.00 Uhr
Renate Schinke ☎ 6541

■ Senior*innennachmittag in Leiferde

Wiederbeginn nach der Sanierung des
Dorfgemeinschaftshauses

■ Senior*innentreff in Vollbüttel

30. Sept., 28. Okt., 25. Nov.
Raiffeisengebäude Vollbüttel, 15.00 Uhr

■ Hauskreis

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr
bei Familie Büsching ☎ 9817940

■ Tansania Partnerschaftskreis

Treffen nach Absprache
Sabine Wyrwoll ☎ 0176/99983433

■ Frauentreff - Mitten im Leben

Nach Absprache im Pfarrhaus
Ursula Bühring ☎ 6892

■ Kirchencafé ☕

05. Sept., 17. Okt., 07. Nov.
Wera Schmidt ☎ 6207

■ Gemeindebriefbot*innen

24. November um 15.00 Uhr
Abholen der Gemeindebriefe (Pfarrhaus)
Christine Ballhorn, ☎ 6738

■ Besuchsdienst

29. Sept. um 9.00 Uhr
Gemeindehaus
Marianne Steinmetz, ☎ 6414

■ Kirchenmäuse (0-6 Jahre)

05. Sept., 19. Sept., 10. Okt., 07. Nov.
Gemeindehaus um 10.00 Uhr
Kathrin Büsching ☎ 9817940

■ Kinderkirche (1. - 4. Klasse)

26. Sept., 07. Nov., 12. Dez.
Gemeindehaus um 10.00 Uhr
Sandra Kublank ☎ 331826

■ Jungschar (4. - 8. Klasse)

28. Nov., 19. Dez.
Gemeindehaus 10.00 - 11.30 Uhr
Sandra Kublank ☎ 331826

■ Konfirmand*innenunterricht + KUX

KU4 immer am Mittwoch
KU8 immer am Dienstag
Michaela Herrmann ☎ 05372/9719966

■ Jukotreff

Dienstags nach KU8
Michaela Herrmann ☎ 05372/9719966

■ Posaunenchor

Anfänger*innen: Freitags, 18.00 Uhr
Fortgeschrittene: Freitags, 19.00 Uhr
Petra Schaper-Böker ☎ 920850

■ Projekt:Chor

30. Sep., 14. Okt., 28. Okt., 11. Nov.,
25. Nov., 09. Dez.
Gemeindehaus um 19.30 Uhr
Friederike Werber ☎ 05372/9726278

Wie man sieht, kommt der Kirchbau in unserer Partnergemeinde Kizungo voran.

Auch die Kinder freuen sich über neue schicke Kleidung, die sie mit unserer Hilfe kaufen konnten.

Danke an alle, die uns unterstützen!



Thanks so much well received on behalf of Kizungo parish we saybThanks a lot for your support The money we send to this money we buy this material

08:14



Fotos (7): Reverend Elias Mrutu
Kontakt & Infos: Sabine Wyrwoll ☎ 0176/99983433

Blick in die Kirchenbücher

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer Ihre Vorfahren waren, woher Sie kamen und mit wem Sie eigentlich so verwandt sind? Sie haben schon alles ausgeschöpft: Familienstambücher, Familienanzeigen, Fotos von Grabsteinen, Verwandte befragt und mit etwas Glück auch im Internet recherchiert.

Sie sind vielleicht bis zu den Groß- oder Urgroßeltern gekommen und möchten noch mehr über Ihre Vorfahren wissen? Für weitere Forschungen bleibt Ihnen dann nur noch der Weg in die entsprechenden Archive.

Stammen Ihre Vorfahren aus unserer Kirchengemeinde? Zur Kirchengemeinde Leiferde gehörten neben Dalldorf, Volkse und Vollbüttel früher auch noch Brenneckenbrück, Ettenbüttel, Gilde (1979), Hillerse (1958) und das Forsthaus Hundesholz.

Die Familien-Kirchenbücher reichen zurück bis zum Jahr 1676 - kurz nach Ende des 30jährigen Krieges. Aufgrund eines Kirchenvorstandsbeschlusses können diese Bücher aus konservatorischen Gründen nicht mehr eingesehen werden. Da sie vor einigen Jahren von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers bis zum Jahr 1875 als „Microfiches“ verfilmt wurden, besteht die Möglichkeit, nach Anmeldung

in der Lesestelle im Kirchenbuchamt in Hannover diese Bücher an Lesegeräten einzusehen. Für die Zeit ab 1876 sind die entsprechenden Standesämter zuständig.

Der Gang nach Hannover ist zeit- und kosten-aufwändig und mit Wartezeiten verbunden. Dazu kommt, dass die Lesestelle des Kirchenbuchamtes bis auf weiteres für den öffentlichen Verkehr geschlossen ist und erst seit dem 01.06.2021 wieder beschränkt geöffnet hat.

Wir haben eine Möglichkeit geschaffen, schnell und lückenlos Recherchen durchzuführen. In einer Datenbank - einem sogenannten digitalen Findbuch - sind sämtliche Taufen und Trauungen der Kirchengemeinde Leiferde bis in das zwanzigste Jahrhundert unter Beachtung der Schutzfristen erfasst. Die Beerdigungsdaten sind noch in Arbeit. Des Weiteren liegen von sämtlichen Kirchenbüchern hochauflösende Fotografien der einzelnen Seiten vor, welche in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden können.

Die ganze Abwicklung kann kontaktlos, telefonisch und über das Internet per E-Mail erfolgen, was ja in diesen Zeiten nicht ganz unwichtig ist.

Zu beachten dabei ist, dass für die Inanspruchnahme kirchlicher Archive und die Benutzung des

Archivgutes nach der „Gebührenordnung der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen für die Benutzung kirchlichen Archivgutes vom 20. Juni 2000“ Gebühren erhoben werden.

Wir können Ihnen bei Ihrer Recherche behilflich sein. Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Leiferde: Tel. 05373 9409 oder E-Mail kg.leiferde@evlka.de



Text: Friedrich Schacht
Foto: Thomas Häußler



Ihre Steuern tragen Früchte

Lieber Kirchensteuerzahler, liebe Kirchensteuerzahlerin, der Kirchenkreis Gifhorn hat vor kurzem eine Aktion gestartet, mit der er auf die vielfältige Verwendung der Kirchensteuer hinweisen will.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Leiferde möchte dies zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die mit ihrer Kirchensteuer die finanzielle Grundlage für unser Gemeindeleben schaffen.

Denn Sie sind es, die es möglich machen, dass es in Leiferde eine Pastorin und eine Diakonin gibt. Ohne Sie könnten wir ein so schönes Gebäude wie unsere Kirche nicht erhalten. Und dank Ihnen können wir allen Altersgruppen von jung bis alt ein großes Angebot an Veranstaltungen anbieten. Mit Ihren Kirchensteuern tragen Sie dazu bei, dass „die Kirche im Dorf bleibt“.

Wir möchten Sie aber auch dazu ermuntern, sich einzumischen, wenn es darum geht, wie dieses Geld verwendet wird - ob hier bei uns vor Ort, im Kirchenkreis oder in Hannover bei der Landeskirche. Ihre Meinung ist wichtig.

Text: Matthias Mundil

DIE BIBEL KENNENLERNEN – SCHRITT FÜR SCHRITT

Emmaus Fernbibelkurse
kompakt. verständlich. fundiert.

Du willst die Bibel besser kennenlernen und im Glauben an Jesus Christus wachsen? Dann mach dich auf den Weg und entdecke die Bibel mit den Emmaus Fernbibelkursen.

BASISMODUL Grundlagen der Bibel kennenlernen

AUFBAUMODUL Bibelkenntnisse vertiefen

Die Teilnahme ist für dich kostenfrei.

Jetzt den Startkurs bestellen!

emmauskurse.org
 02261 94561

EMMAUS
FERNBIBELSCHULE

Die Emmaus Fernbibelschule Deutschland ist ein Bereich der überkonfessionellen Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach.



Eine CHOR-Geschichte (Teil 2)

Ja, und im Jahr 2000 freuten wir uns alle auf die gesamten „Carmina burana“ mit gleicher musikalischer Begleitung wie zuvor, ergänzt durch hoch motivierte Musikstudentinnen und -studenten aus Hannover. Zu Beginn des Konzertes boten wir Sprechstücke an, die von Carl Orff rhythmisch vertont waren; die Musikschule war wieder für die Begleitung zuständig.



Alle Konzerte fanden bis zum Jahr 2001 im alten Gifhorner Kulturzentrum statt, das nun aber der neuen Stadthalle weichen musste. Somit hatten wir für unser nächstes Konzert die Gifhorner Turnhalle „Flutmulde“ aufwendig herzurichten.

Am 21. und 22.12.2001 startete unser größtes Vorhaben:

16.00 Uhr: C. Saint-Saëns: Karneval der Tiere
 C. Orff: Die Weihnachtsgeschichte
 19.30 Uhr: W.A. Mozart: Laudate Dominum
 G.F. Händel: Messias (Weihnachtsteil)
 J. Haydn: Nicolai-Messe
 22.00 Uhr: Gebet nach Taizé

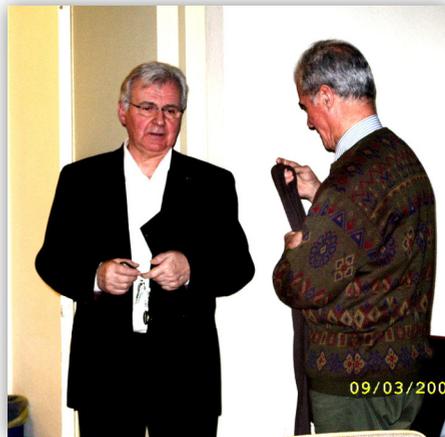
Es war anstrengend, aber es machte uns alle glücklich. Vor allem konnten wir das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und renommierte Sängerinnen und Sänger für die Soli gewinnen. Besonders beeindruckend war die von dem Ensemble T.A.N.Z. aus Braunschweig tänzerisch interpretierte Nicolai-Messe von Haydn. Zum ersten Mal feierten wir zum Abschluss des Tages ein „Gebet nach Taizé“.



Nach diesen sehr zeitintensiven und physisch fordernden sieben Jahren entschieden sich einige Mitglieder des Chores, nur noch im heimatlichen Verein zu singen: das hing auch mit dem fortschreitenden Alter zusammen.

2004 wurden in Niedersachsen die Orientierungsstufen abgeschafft. Als ich 2005 den Ruhestand erreicht hatte, fand unser Chor eine neue Bleibe im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde. Dies führte schnell dazu, dass wir unsere sängerische Tätigkeit immer mehr in den Dienst der Gemeinde stellten.

Seit 2006 boten wir vierteljährlich in unserer Kirche ein Gebet nach Taizé an. Schnell hatte sich eine eifrige Gemeinschaft – auch hinterher beim gemeinsamen Abendbrot - gebildet, zu der auch Christinnen und Christen der Nachbargemeinden kamen. 2008 hatten wir einen ehemaligen Ordensbruder aus Taizé zu Gast. Oft feierten wir diese Gebete auch in anderen Kirchengemeinden (Rötgesbüttel, Grußendorf, Dannenbüttel, Wesendorf etc.).



Gerne unterstützten wir musikalisch auch die Sommerfeste in Leiferde. 2008 gestalteten wir mit der Sopranistin Inge Bertram, Gifhorn, dem befreundeten Ensemble T.A.N.Z. mit der Choreographie von Sylvia Heyden und den Pianistinnen Dagmar Becker-Stübiger

und Lilia Zaiser das Konzert „Sommer ist ins Land gekommen...“ Eine musikalische Verabschiedung des Frühlings und Begrüßung des Sommers.



Viel Freude bereiteten uns auch die musikalischen Beiträge an mehreren Weltgebetstagen mit Liedern des jeweiligen Landes. Bei den Gesängen aus Kamerun trugen wir Gewänder, die uns der Tansania-Arbeitskreis zur Verfügung stellte.

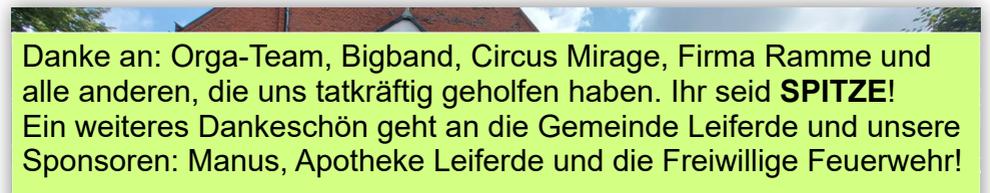


In den letzten Jahren beschäftigten wir uns mit neuen Kirchenliedern (Die Himmel erzählen / Schenk uns Zeit / So viel du brauchst etc.), Gospelmessen und Messen mit Texten von Jörg Zink sowie der Musik von Hans-Jürgen Hufeisen (Gottesdienst im Grünen / Feier der Schöpfung: Freude am Ursprung).

Leider machte sich nach 23 Jahren immer mehr bemerkbar, dass unsere Stimmen nicht mehr so leistungsfähig waren; einige von uns verstarben, so dass wir uns 2018 sagten: Alles hat seine Zeit! Sie war wunderbar: sängerisch und zwischenmenschlich betrachtet.

Text + Fotos (7): Klaus Przygodda

Unser Sommerfest war schön!



Danke an: Orga-Team, Bigband, Circus Mirage, Firma Ramme und alle anderen, die uns tatkräftig geholfen haben. Ihr seid **SPITZE!** Ein weiteres Dankeschön geht an die Gemeinde Leiferde und unsere Sponsoren: Manus, Apotheke Leiferde und die Freiwillige Feuerwehr!



Text + Foto: Gaby Baum 23

**Das Herz sieht weiter
als das Auge.**
*(aus dem Fundus „ihrer“
afrikanischen Weisheiten)*



Am 6. August 2021 verstarb plötzlich und unerwartet unser ehemaliges Kirchenvorstandsmitglied Brunhild Glaß im Alter von nur 65 Jahren. Wir sind unendlich traurig. Mit ihr verlieren wir eine sehr engagierte und geschätzte Persönlichkeit, die sich in so vielfältiger Weise in unserer Kirchengemeinde eingebracht hat. So hat sie seit 1995 aktiv im Kirchenchor gesungen und wurde 2007 zur Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hat sie mit viel Freude und Liebe bis zur Auflösung des Chores ausgeführt. Etwas ganz Besonderes waren ihre Glückwunscheden zu vollen

Geburtstagen der Sangeschwestern, die sie speziell für jede geschrieben hat. Auch in unserem neuen Projekt: Chor war sie selbstverständlich dabei.

Bis 2018 war sie Mitglied im Kirchenvorstand und hat ihre Aufgaben mit sehr viel Elan und in einer sagenhaften Ruhe ausgeführt. Sie war immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde.

Weil sie dann zunehmend als Oma gefordert war und mehr Zeit für die Familie aufbringen wollte, wusste sie, dass sie das Amt in einer weiteren Periode nicht mehr 100 %ig würde erfüllen können. Daher trat sie nicht wieder zur Wahl an.



Im Missionsausschuss des Kirchenkreises war sie ebenfalls lange aktiv tätig. Während ihres stetigen Einsatzes im Tansania-Arbeitskreis hat sie so viele Aktionen unterstützt - so haben die Gäste aus unserer Partnergemeinde Kizungo während ihres Besuchs hier in Leiferde die gesamte Zeit eine Übernachtungsmöglichkeit nebst Verpflegung bei ihr gefunden. Den Bischof hat sie sogar mehrfach beherbergt. Und die von ihr liebevoll aufgeschriebenen und eingerollten afrikanischen Weisheiten liegen immer noch zum Verteilen bereit.



Als Ansprechpartnerin für den Seniorennachmittag von Kirche und DRK hat sie sich zusammen mit Carola Duntsch um die Gestaltung gekümmert und mit Liedern und Texten durch das Programm geführt. Mit großer Sorgfalt hat sie unseren Gemeindebrief Korrektur gelesen, und auch beim Verteilen war sie im Dorf

mit ihrem Fahrrad anzutreffen. Die jetzige Ausgabe hatte sie noch vor sich - und war die einzige, die den Rechtschreibfehler auf S. 19 gefunden hat. Dafür hatte sie ein Auge, wie für so vieles andere auch.

Wir danken ihr an dieser Stelle von ganzem Herzen und vertrauen sie Gottes Liebe an.

Wie hat sie oft gesagt? „Das Himmelreich ist eine bunte Blumenwiese, dort geht die Party richtig los.“

Das wünschen wir ihr.

Wir werden sie vermissen!

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Der Kirchenvorstand

*Text: Christine Ballhorn, Heike Kopmann, Friederike Werber
Fotos: Bildsammlung Ilse Friedrichs*

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie den Inhalt dieser Seite nur in der Printausgabe des Gemeindebriefes.

Ansprechpartner*innen in der Gemeinde

Pastorin

👤 Friederike Werber
 ☎ (05372) 972 62 78
 Für Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Pfarrbüro

👤 Corinna Lorenz
 🕒 dienstags 9-11 Uhr und donnerstags 17-18 Uhr
 🏠 Im Paul 1, 38542 Leiferde
 ☎ (05373) 9409
 📠 (05373) 9439
 ✉ kg.leiferde@evlka.de
 www.st-viti-leiferde.de

Diakonin

👤 Michaela Herrmann
 ☎ (05372) 971 99 66

Küsterin

👤 Heike Kopmann
 ☎ (05373) 4150

Ihr Kontakt zum Gemeindebrief

Sie möchten uns etwas mitteilen oder einen Artikel einsenden? Gerne an: gemeindebrief.leiferde@evlka.de

Hinweis

Wir veröffentlichen bei Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Trauerfeiern persönliche Daten. Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit.

Bankverbindung

Kirchenamt in Gifhorn
IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60
BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: 2119 Leiferde ... und dann Ihren Spendenwunsch angeben

Kirchenvorstand

👤 Vorsitzende: Heike Kopmann, Leiferde
 ☎ (0 5373) 4150
 Stellvertreterin: Pn. Friederike Werber
 ☎ (05372) 972 62 78
 Christine Ballhorn, Volkse
 ☎ (05373) 6738
 Sabine Bremer, Vollbüttel
 ☎ (05373) 4543
 Dr. Ingo Büsching, Leiferde (Kirchenkreissynode)
 ☎ (05373) 981 79 40
 Sandra Hartwig, Leiferde
 ☎ (05373) 507 13 92
 Matthias Mundil, Leiferde
 ☎ (05373) 1527
 Bettina Quiring, Leiferde (Kirchenkreissynode)
 ☎ (05373) 33 19 72
 Renate Schinke, Leiferde
 ☎ (05373) 6541

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. St. Viti-Kirchengemeinde
 Im Paul 1, 38542 Leiferde
 V.i.S.d.P.: Pastorin Friederike Werber,
 Im Paul 1, 38542 Leiferde
 Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
 Redaktionsteam: C. Ballhorn, S. Bastam, G. Baum, F. Fischer, H. Kopmann, C. Lorenz, F. Werber
 Auflage: 1750 Stück
 Die nächste Ausgabe erscheint Ende Nov. 2021



A still life arrangement of autumn produce. In the foreground, a large wicker basket is overflowing with a mix of red and yellow-green apples. Behind it, a large orange pumpkin sits next to a yellow squash and a green zucchini. To the right, there are bunches of fresh green herbs, including parsley and basil, along with several large-leafed green vegetables like chard. In the background, a wooden crate is draped with a yellow mesh net, and a small decorative arrangement sits on top. The scene is set against a light-colored wall with a white door frame.

**Der Apfelbaum
das Ährenfeld
und Blumen
überall
der Herr
verteilt
sein' Güte
dir**

**Halt an
bleib stehn
und dank
es ihm**

**er will
für dich
das Leben.**

Fridolin Löffler

in: Pfarrbriefservice.de

Foto: Gaby Baum